

Junge Damen auf Anhieb erfolgreich

Volleyball: BSZ Freiberg gewinnt Azubi-Cup

FREIBERG – Die Kontrahentinnen hatten längst das Feld geräumt und die Sporthalle des Limbach-Oberfrohnauer Berufsschulzentrums (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik verlassen. Julia Rentzsch und ihre Mitspielerinnen vom BSZ „Julius Weisbach“ Freiberg steckten derweil noch die Köpfe zusammen, hatten offensichtlich etwas Wichtiges zu besprechen. Die Volleyballerinnen brauchten einige Zeit, bis sie sich einig waren. „Gestört aber Geil“, sagte die angehende Kfz-Mechanikerin Julia Rentzsch anschließend. Was das wohl zu bedeuten hatte?

Die Hobby-Volleyballerinnen um Julia Rentzsch hatten kurz zuvor die 13. Auflage des Azubi-Cups, organisiert von der Sächsischen Bildungsagentur und der „Freien Presse“, gewonnen. In der unter sieben Teams ausgespielten Endrunde verwiesen sie das BSZ Zwickau, Außenstelle Werdau und das BSZ Schneeberg auf die weiteren Plätze. Damit durften sie neben einem Pokal auch Konzertkarten in Empfang nehmen. Nach längerer Beratung fiel die Wahl auf die Tickets für besagtes „Gestört aber Geil“ – dahinter verbirgt sich ein Erfurter DJ-Duo.

Für den Turniersieger war es der verdiente Lohn nach einem starken Auftritt. „Dafür, dass wir heute das erste Mal zusammen gespielt haben, lief das Turnier super“, sagte Julia Rentzsch. Die 23-Jährige verfügt als ehemalige Sachsenklasse-Spielerin über Volleyball-Erfahrung, die sie in die Waagschale werfen konnte. Und das war auch nötig, denn Finalgegner Werdau bot stark Paroli. Auf den Plätzen vier bis sieben kamen die Teams der BSZ aus Rodewisch, Schneeberg und Annaberg sowie der Gastgeberinnen vom BSZ in Limbach-Oberfrohnau ein. Die Drei-Felder-Halle des Schulzentrums an der Hohensteiner Straße ist seit 13 Jahren Austragungsort der Endrunde im Azubi-Cup. Nicht am Start war der Titelverteidiger vom BSZ Wirtschaft II aus Chemnitz. Das Team hatte im Vorfeld aus Krankheitsgründen abgesagt. (mith)